

Für Bürger von Heute und Morgen: Elemente eines zukunftstauglichen Welt- und Menschenbildes 41
WZFG e.V. Vorlesungsreihe unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Charité und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)

Dr. Niko Paech

(Insitut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Oldenburg)

Vom Wachstumszwang zur Postwachstumsökonomie

Freitag, 20.11.2009 um 19.00 Uhr

Paech studierte Volkswirtschaftslehre und promovierte in Osnabrück. Nach Tätigkeit als Agenda 21-Beauftragter Habilitation in Oldenburg. Gastprofessur im Fachgebiet Produktion und Umwelt in Oldenburg. Heute lehrt und forscht er im Bereich nachhaltigen Wirtschaftens auf den Gebieten: Umwelt-, Institutionen-, Industrie-, Wohlfahrts-, Mikroökonomik, Konsumforschung, Produktion, Klimaschutz, Innovationsforschung, Diffusionsforschung, Nachhaltigkeitskommunikation.



Die Klima-, Ressourcen- und Finanzkrise belegen das Scheitern des auf Wachstum und Fremdversorgung basierenden Wohlstandsmodells mit seinen inhärenten Wachstumswängen.

Zeit zum Innehalten: Anstelle eines expansiven Weiter-so bietet sich das Konzept einer Postwachstumsökonomie an, die zwar bescheiden dimensioniert, aber langfristig stabil ist und deren Grundsätze im Vortrag skizziert werden.

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Höraal 3094



WZFG e.V.
Berlin-Buch

www.zukunfts-werkstatt.org / kontakt@zukunfts-werkstatt.org

Werkstatt für Zukunfts-Forschung und Gestaltung (WZFG) e.V. Berlin-Buch
Knoten in der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung Netzwerk Zukunft e.V.